

Bezirksklasse Gruppe 1

TTV Schönau-Todtnau : ESV Weil II
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

TTV Schönau-Todtnau baut Siegesserie in Bezirksklasse Gruppe 1 aus

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV Schönau-Todtnau am Freitagabend in den Armen: Böhler / Lonardoni hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (34:29 Sätze) in der Bezirksklasse Gruppe 1 Partie gegen den ESV Weil II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der ESV Weil II nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Lukas Regniet, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Den Sieg von Regniet / Anzibor konnten Böhler / Lonardoni im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Mit 9:11, 8:11, 11:3, 7:11 verloren danach Alipliotis / Barbisch ihre Partie gegen Poller / Antosik. Bertucci / Borngräber konnten im Spiel gegen Hermann / Karnich hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Das Einzel zwischen Athanasios Alipliotis und Ludmilla Anzibor endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Johannes Böhler bei seiner Niederlage gegen Lukas Regniet. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Armin Lonardoni beim 3:0 mit Dirk Poller. Kaum Chancen ließ Norbert Barbisch derweil bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Viktor Hermann. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Fünf Sätze lang beharkten sich Gaetano Bertucci und Harald Karnich, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Kaum Chancen hatte danach Oliver Borngräber beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten David Antosik. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Schönau-Todtnau und des ESV Weil II. Keinen Zähler beisteuern konnte Athanasios Alipliotis im Spiel gegen Lukas Regniet, das 0:3 verloren ging. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Alipliotis damit auf 2, während er bislang 5 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Johannes Böhler gelang es, Ludmilla Anzibor im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Armin Lonardoni nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:2 (Lonardoni) und 0:2 (Hermann). Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Lange mit Dirk Poller ringen musste Norbert Barbisch in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Barbisch doch als Außenseiter in das Match. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Gaetano Bertucci nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen David Antosik. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Harald Karnich war der Gastgeber Oliver Borngräber. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im

entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Böhler / Lonardoni waren im Doppel gegen Poller / Antosik nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und an Böhler / Lonardoni ging. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV Schönau-Todtnau war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TTV Schönau-Todtnau in der Saison nun 4 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 12.11.2023 gegen den TSV Rümmingen bevor. Für den ESV Weil II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Brombach am 11.11.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTV Schönau-Todtnau

Doppel: Böhler / Lonardoni 1:1, Alipliotis / Barbisch 0:1, Bertucci / Borngräber 1:0

Einzel: A. Alipliotis 1:1, J. Böhler 1:1, A. Lonardoni 2:0, N. Barbisch 2:0, G. Bertucci 0:2, O. Borngräber 1:1

ESV Weil II

Doppel: Poller / Antosik 1:1, Regniet / Anzibor 1:0, Hermann / Karnich 0:1

Einzel: L. Regniet 2:0, L. Anzibor 0:2, V. Hermann 0:2, D. Poller 0:2, D. Antosik 2:0, H. Karnich 1:1